

A close-up photograph of several flowers, primarily in shades of purple and white, with some yellow and green accents. The flowers are in various stages of bloom, with some petals fully open and others still tightly closed. The background is softly blurred, showing more of the floral arrangement.

Alles hat seine Stunde
(Koh 3,1)

Multireligiöse Feier zum Thema
„Abschiednehmen“ und „Dankbarer Rückblick“

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der AutorInnen	4	Nach den Lesungen	21
„Alles hat seine Stunde“ (Kohélet3,1)		<i>Ruhe – Stille – Musik</i>	
Vorwort Lisa Steinkogler	6	<i>Kurze Deutung bzw. Vertiefung der Texte</i>	
Leiterin der Flüchtlingshilfe der Caritas OÖ		<i>Lied aus der jeweiligen Religion/Tradition</i>	
Rahmenbedingungen für eine multireligiöse Feier	8	Symbolische Handlung: Dank-Röllchen	21
<i>Damit es für alle Mitfeiernden gut passt</i>			
Spirituelle Annäherung an das Thema	13	Fürbitt-Gebet (deutsch, arabisch, farsi)	22
Eröffnung	14	Gemeinsamer Friedensgruß	24
Lesungen (aus Bibel und Koran bzw. den Hadithen) – samt Einleitungsworte	16	Zum Abschluss	24
<i>Lesung aus dem Markusevangelium</i>	<i>16</i>	<i>Gemeinsames Schluss-Gebet</i>	
- <i>Die Speisung der Fünftausend (Mk 6,30-44) – Einheitsübersetzung</i>	<i>16</i>	<i>(deutsch, arabisch, farsi)</i>	<i>25</i>
- <i>Die Speisung der Fünftausend (Mk 6,34-44) – arabisch</i>	<i>18</i>	<i>Schluss-Lied</i>	<i>26</i>
- <i>Die Speisung der Fünftausend (Mk 6,30-44) – farsi</i>	<i>18</i>	<i>Abschluss-Worte und gemeinsame Agape zum Ausklang</i>	<i>26</i>
<i>Lesung aus dem Hadith Qudsi</i>	<i>20</i>	Ein besonderes Erinnerungsgeschenk	26
- <i>Hadith Qudsi – deutsch</i>			
- <i>Hadith Qudsi – arabisch</i>		Tipps: Aus der Praxis – für die Praxis	28
- <i>Hadith Qudsi – farsi</i>		<i>Abschied nehmen: Freiwillige – Asylwerber/ anerkannte Flüchtlinge – Caritas-MitarbeiterInnen</i>	

„Alles hat seine Zeit“ (Kohelet 3,1)

Vorwort der AutorInnen

Abschiednehmen, dankbar zurück und vertrauensvoll in die Zukunft blicken – dazu lädt dieser multireligiöse Feierbehef mit seinen bewährten Elementen ein. Anlässe dafür gibt es viele, wie zum Beispiel:

- Schulschluss bzw. Abschluss einer Ausbildung (Neue Mittelschule, Poly, Matura)
- Jahresschluss- bzw. Neujahres-Feier
- Schließung einer Flüchtlingsunterkunft
- Wohnungswechsel nach Auslaufen der Grundversorgung bei positivem Asylbescheid
- freiwillige Rückkehr in das Herkunftsland oder Rückführung nach Dublin III ...

In der vorliegenden Broschüre findet sich zu diesem Zweck eine ausgearbeitete multireligiöse Feier – mit ausformulierten Begrüßungsworten, Hinführungen zu den Lesungen, Fürbitten oder gemeinsamen Schlussgebeten (sowie weiteren praktischen Tipps, z. B. für Symbolhandlungen).

- Alle Gebete, Bibel- und Koranstellen stehen in arabisch, deutsch und farsi zur Verfügung. Damit geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass Gebete und spirituelle Texte, die in der Muttersprache gesprochen und gehört werden, Menschen emotional tiefer berühren. Immer wieder erleben wir, dass Menschen, die vor einer Veränderung stehen, durch Gebete ihre Gottesbeziehung intensivieren und dabei Hoffnung, Mut und Kraft schöpfen.



- Der Behelf ermutigt, eigene Ideen zu entwickeln und neue Themen zu finden. Trauen Sie ruhig ihrer Intuition und ihrer Kreativität!
- Selbstverständlich können auch einzelne Texte bzw. Elemente aus dem Behelf als Impulse für interreligiöse Gespräche, als Einstieg in oder Ausklang von Besprechungen usw. verwendet werden.

Wichtig ist uns, dass sich durch diese praktischen Anregungen auch Menschen, die weniger „liturgische Erfahrung“ haben, die Durchführung solcher Feiern zutrauen. Eine Unterstützung durch ReligionslehrerInnen, PastoralassistentInnen, Diakone oder Priester ist – wo das möglich ist – sicher hilfreich. Die Feier wurde zudem so geplant, dass sie auch aus muslimischer Perspektive passt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem muslimischen Kollegen Lic. Murat Baser (Vorsitzender der Islamischen Religionsgemeinde Linz für Oberösterreich) für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls sei Dr. Martin Bauschke aus Berlin herzlich für die erneute Abdruckgenehmigung der Gebete aus dem Buch „Gemeinsam vor Gott. Gebete aus Judentum, Christentum und Islam“, München (2)2006 (Gütersloher Verlagshaus) gedankt.

Wir wünschen gutes Gelingen bei der Umsetzung und viel Freude beim gemeinsamen Feiern!

*Dr. Stefan Schlager (Theologische Erwachsenenbildung & Weltreligionen / Diözese Linz)
Mag.^a Franziska Mair (Caritas / Diözese Linz)*